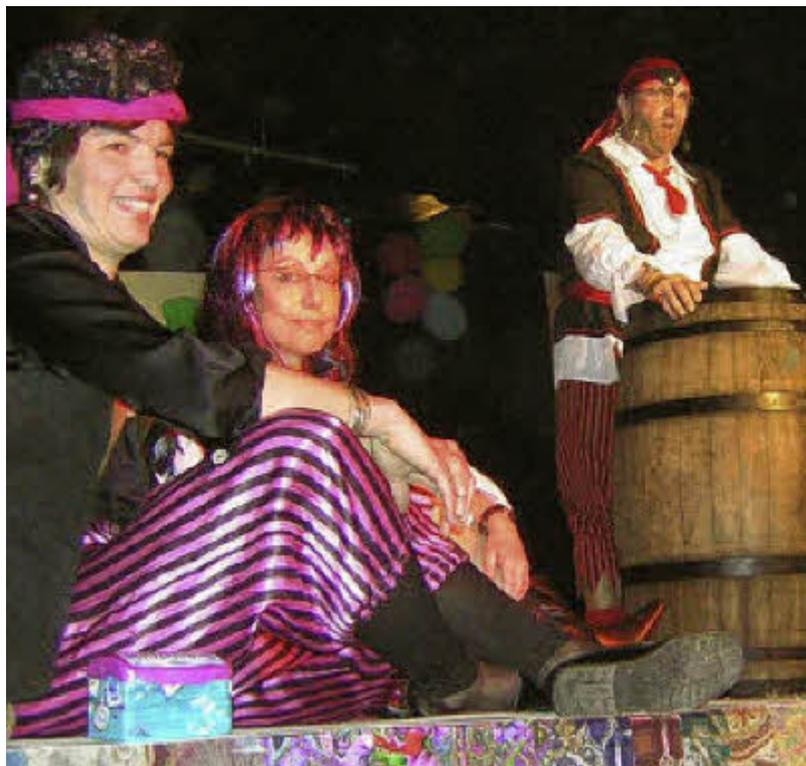


Närrische Spitzen mit märchenhaftem Flair

Gelungener Faschnachtsabend der Vereinsgemeinschaft



Ali Baba und seine Räuber kommentierten mit spitzer Zunge das Dorfgeschehen.

(FOTO: MEIKE ZORN)

BREISACH-OBERRIMSINGEN (mez). "Narri, Narro" und "Schmecksch dr Brägl?", schallte es in der voll besetzten Oberrimsinger Tuniberghalle am Samstagabend. Die Vereinsgemeinschaft hatte ihr buntes Faschnachtsprogramm diesmal unter das Motto "Märchen" gestellt.

Musikalisch darauf eingestimmt wurden die Besucher vom "Duo Weiher", der Saal war mit zahlreichen Bildmotiven aus bekannten Märchen fantasievoll dekoriert. Durch das Programm führte wieder Sandra Steidle, die verschiedene Darbietungen auf unterhaltsame Art miteinander verknüpfte.

Zum Auftakt trat die Jugendkapelle des Musikvereins auf. Mit "Padis Hühnerstall" ließen es die Mitglieder als Hühner kostümiert gleich richtig krachen. Höhepunkt ihres Auftritts war der Hühner-Formationstanz zur Riverdance-Musik. Der Glöckner von St. Stephan (Wolfgang Schmitt) erinnerte humorvoll an verschiedene Ereignisse des vergangenen Jahres.

Dann hieß es "Bühne frei" für die Mitglieder der Frauengemeinschaft und des Pfarrgemeinderats. Sie zeigten Schneewittchen und die sieben Zwerge. Ein schönes Motiv mit fetziger Musik, liebevoll kostümiert und gekonnt schauspielerisch und tänzerisch dargestellt.

Der nächste Solist (Rolf Großkopf) hatte ganz andere Probleme: Als werdender Vater klagte er dem Publikum sein Leid. Die Landjugend beendete den ersten Programmteil. Sie stellte in einem fantasievollen Sketch den Verlauf eines typischen Samstagabends inklusive seines meist abrupten Endes durch Stromentzug dar.

Nach der Pause eroberten finstere Gesellen die Bühne. Ali Baba und seine Räuber, dargestellt von der Ortsgruppe des DRK, hielten Einzug in der Halle. Auf der Bühne war aber zum Glück nur Ali Babas (Bernhard Müller) Zunge gefährlich, als er einiges aus dem Ortsgeschehen in Ober- und Niederrimsingen ins Visier nahm.

Verführerischer Tanz der Haremsdamen

Wie es bei einer Liveshow so ist, siegen manchmal die Tücken der Technik über die Bemühungen der Darsteller. Dies mussten zwei Mitglieder des Kanuclubs (Thoman/Morgenthal) erfahren. Anschließend begeisterte die ASV-Jugend mit einer rasanten Nummer als "fliegende Eisbären" . Fräulein Meier, alias Anneliese Thoman, klagte ihr Leidwesen als Patientin, die durch OP und Kur in die Mühlen des Gesundheitssystems gerät.

Krönender Abschluss war der Auftritt der "Haremsdamen", verkörpert vom (rein männlichen) Oberrimsinger Ortschaftsrat. Mit einem verführerischen Tanz wollten sie ihren Scheich (Bernhard Kiefer) erfreuen. Die graziösen "Damen" schwebten in ihren farbenprächtigen Gewändern, die die Vorzüge ihrer Figur betonten, grazil über die Bühne.